



Energiewende

# Aiwanger: "Wärme der Zukunft – Bayerns Wettbewerb für innovative Wärmetechnologien startet am 7. Dezember"

06. Dezember 2023

MÜNCHEN – Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) startet den Ideenwettbewerb „Innovationen in der Wärmeenergietechnologie“ für bayerische Unternehmen. Der Wettbewerb, der vom 7. Dezember 2023 bis zum 31. Januar 2024 läuft, zielt darauf ab, die Entwicklung umweltfreundlicher Wärmetechnologien voranzutreiben.

Minister Aiwanger hebt die Bedeutung des Wettbewerbs hervor: „In Bayern und Deutschland entfällt ein erheblicher Teil des gesamten Endenergiebedarfs auf die Wärme- und Kältebereitstellung. Daher ist es entscheidend, innovative Technologien zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemission zu identifizieren und Fördermöglichkeiten zu bieten.“

## Über den Ideenwettbewerb:

Der Ideenwettbewerb konzentriert sich auf innovative Ansätze im Bereich der unternehmerischen Forschung und Entwicklung von Wärme- und Kälteenergietechnologien. Hierbei steht die Nutzung Erneuerbarer Energien, die Reduzierung von energiebedingten Treibhausgasemissionen sowie die Optimierung von Energieeffizienz und Energieeinsparung im Vordergrund. Beispiele für Innovationsfelder sind umweltfreundliche Heizsysteme sowie Kühlsysteme, Wärmerückgewinnung, Wärmetauscher und -speicher sowie die Entwicklung neuer Materialien mit verbesserten wärmetechnischen Eigenschaften.

## Teilnahme am Wettbewerb:

Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern können ihr Ideenpapier vom 7. Dezember 2023 bis zum 31. Januar 2024 digital per E-Mail an [ptj-bayern-waerme@fz-juelich.de](mailto:ptj-bayern-waerme@fz-juelich.de) einreichen. Ein Template zur Strukturierung und Darstellung der Kerninformationen kann von der Wettbewerbswebsite unter

<https://www.ptj.de/bayern-energie/ideenwettbewerb-waermeenergietechnologien>  
heruntergeladen werden.

**Preise:**

Besonders vielversprechende Ideen werden als Gewinner ausgezeichnet und erhalten die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Bayerischen Energieforschungsprogramms (BayEFP) zu stellen. Für einen Antrag müssen die zugrundeliegenden Voraussetzungen der Förderrichtlinie des BayEFP erfüllt sein. Weitere Informationen zur Förderrichtlinie finden Sie unter [Bürgerservice - Bayerisches Energieforschungsprogramm \(gesetze-bayern.de\)](#).

**Weitere Informationen:**

Detaillierte Informationen zum Ideenwettbewerb und zum Teilnahmeverfahren sind auf der Website <https://www.ptj.de/bayern-energie/ideenwettbewerb-waermeenergietechnologien> verfügbar. Zusätzliche Informationen zum Bayerischen Energieforschungsprogramm (BayEFP) finden Sie auf der Website des Projektträgers Jülich unter [PtJ: Bayerisches Energieforschungsprogramm](#).

Mit der Abwicklung des Ideenwettbewerbs hat das Staatsministerium den für das BayEFP zuständigen Projektträger beauftragt:

**Kontakt**

Projektträger Jülich  
Neue Materialien und Chemie  
Projektträgerschaft Bayern (NMT4)  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich

Ansprechpartner beim Projektträger Jülich ist:  
Georg Moldenhauer  
Tel.: 02461 611647  
E-Mail: [g.moldenhauer@fz-juelich.de](mailto:g.moldenhauer@fz-juelich.de)

Ansprechpartner im Wirtschaftsministerium:  
Jürgen Marks  
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 450/23